Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 25 (1950)

Artikel: In dunklen Stunden

Autor: Haller, Adolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-322375

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Redaktor des Fremdenblattes Tischreden hielten. In vorgerückter Stunde kam es einmal vor, dass Herr Direktor Pfister an den neben ihm Sitzenden (es war der Schreiber dieser Zeilen, aber Herr Pfister bemerkte dies nicht) ziemlich Kritik an einigen wenigen Artikeln des Fremdenblattes übte. Der Redaktor stimmte ihm voll und ganz bei. Als dann aber Direktor Pfister den Irrtum einsah und seinen Tischnachbar erkannte, verstummte er plötzlich, und alles löste sich in ein fröhliches Gelächter auf.

Im Winter 1912 lieferte während kurzer Zeit der Redaktor das druckfähige Manuskript dem Herrn Präsidenten Borsinger ab. So ereignete es sich dann einmal, dass die Buchdruckerei kein Fremdenblatt herausbrachte, da sich das Manuskript in der geräumigen und weiten Manteltasche des Präsidenten der Casinogesellschaft verloren hatte und vergessen wurde...

Von 1936 an führte Herr Stadtschreiber Dr. Raschle die Redaktionsfeder. Nach seinem Tode (1938) übernahm der neue Präsident des Kur- und Verkehrsvereins, Nationalrat A. Schirmer, die Redaktion; 1942—1943 zeichnete Herr Dr. Kurt Münzel und 1944 Herr Rob. Mächler als Redaktor des Fremdenblattes, und seit 1945 hat Herr Dr. P. Haberbosch die Redaktion inne.

In dunklen Stunden

Von Waffenklirren,
Von Menschenwahn
Lass dich nicht beirren,
Geh deine Bahn!

Den falschen Göttern
Biete die Stirn!
In Sturm und Wettern
Bleibt Gottes Gestirn.

Im Glück, im Verderben
Rein halte den Mut!
Im Leben, im Sterben
Bleibe Mensch, bleibe gut!

Adolf Haller